**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 9 (1902)

Heft: 24

Artikel: Weihnachtsbüchertisch

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-540371

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## O Weihnachtsbüchertisch.

Wir werben in letter Stunde von Seite mehrerer Lehrerinnen um Aufnahme folgender Bücher Empfehlungen eines bekannten katholischen Verlages in Deutschland ersucht. Die freundlichen Mitteilungen lauten etwas abgefürzt also:

"Es ist uns eine angenehme Aufgabe, auf eine Reihe Neuerscheinungen die Ausmerksamkeit unserer Lebrer zu lenken, die in dem rührigen kath. Berlage der Alphonsus-Buchhandlung (A. Ostendorff) Münster i. B. erschienen sind und alles Lob verdienen. Die innere und äußere Ausstattung wetteisern geradezu miteinander, dabei sind die Preise tatsächlich so, daß auch Minderbemittelte sich ein hübsches Buch zulegen dürsen. Allen voran hat in diesem Jahre der Berein katholischer deutscher Lehrerinnen zum ersten Male mit eigenen Werken den Büchermarkt beschickt. In vorzüglicher Ausstattung und elegantem Einband zum Preise von à 1 Mt. erschienen im Verlage der Alphonsus-Buchandlung:

"Burgschimmelchen" Erzählung für die jüngeren Kinder. Sie schilbert die ersten Lebensjahre eines kleinen Mädchens, bas wegen seiner hellblonden Haare bas Schimmelchen genannt wird.

In "Marthas Cagebuch" berichtet eine etwa zehnjährige Schülerin die kleinen Leiden und Freuden ihres Schullebens. Das Werkchen ist originell, manche Leserin wird in der Gestalt Marthas ihr eigenes Spiegesbild sehen.

"Mutterstelle" wendet sich an die älteren Schülerinnen. Ein kaum aus der Schule entlassens Mädchen vertritt im häuslichen Kreise die Stelle der verstorbenen Mutter und opfert gern die eigenen Wünsche dem Wohle der Geschwifter.

Großartig ist die Erzählung von Ernst Lingen: "In den Ardennen" welche bereits in zweiter Auslage vorliegt. Sie ist so lieblich geschrieben und trägt einen so tief religiösen Sinn, daß mit Wahrheit zesagt werden kann, für das empfängliche Jugendgemüt gibt es nichts Bessers als dieses Buch. — Ter elegante Einband (Mark 4.—) ist eine Zierde für jeden Salon. —

Dr. Richard v. Kralik gab im vorigen Jahre einen Band "Kulturskudien" heraus (3 Mt.), der überall Aufsehen erregte. Dies Jahr folgte die Fortsetzung "Nene Kulturstudien". (Umfang 370 S. broch. Mt. 2.—, gebd. Mt. 3.—). Wit Spannung wurde dieser Band erwartet. Das darin Gebotene wird in hohem Maße befriedigen.

In feinem "Babecter-Einband" präsentiert sich: Helene Jacobi's "Erinnerungen an die Inbiläums-Pilgerfahrt nach Rom". — (22 Bg., 3 Mt.), Herrlich: Sprache, schöne Schilderungen zeichnen nebst vielen Illustrationen das Buch aus.

Nach dem französischen Original gab Fraulein E. M. Hammann her raus: "Freundschaft". (Eleganter Einband Mt. 3.60). Dies Werk möchten wir besonders in unserer Zeit der Oberflächlichkeit und des Egoismus jedem gebildeten jungen Mann wie jeder ins Leben tretenden Jungfrau in die Hand gegeben sehen.

Consolatrix afflictorum. Erzählung aus bem 14. Jahrhundert. Von Antonie Jüngst. 144 Seiten. Feinste Ausstattung mit einer Abbildung des Gnatenbildes Consolatrix afflictorum in Telgte. — Heller, wirkungsvoller Einband. Preis 1 Mt.

"Das haus der Ewigkeit" ober erbauliche Betrachtungen über die letten Dinge. Bon Theodor Beining, Pfarrer zu Eggenrobe. 424 Seiten. Preis

broch. Mf. 1.—, gebb. in Kaliso mit Rotschnitt Mt. 1.30, in Leder mit Goldsschnitt Mt. 2.—, 2.50 und 3.50. — Ein neues vorzügliches Betrachtungsbuch, welches sich besonders für die heilige Abventss und Fastenzeit, für die Tage der monatlichen Borbereitung zum Tode oder der monatlichen Geisteserneuerungen, zu Lesungen bei Missionen und Exercitien und endlich auch für die sogenannte Hausandacht eignet.

"Das Marienkind". Gebanken und Ratschläge zur Belehrung und Betrachtung für cristliche Jungfrauen, die Maria lieben und ihr nachfolgen wollen. Bon Schwester Maria Angela. 304 S. Hübscher Kalikobd, mit Rotschnitt Mk. 2.—. In diesem Buche ist mit so wahren und herrlichen Farben die christliche Jungfrau gezeichnet, wie sie sein soll, um das Wohlgescallen des Himmels und der Erde zu gewinnen, wie sie beten und arbeiten soll, kurz, mit welchen wirksamen Mitteln sie ihre Seele retten, den Himmel erobern soll.

P. Gratian.

Gin interressantes Buch gab der bestbekannte Redemptoristenpater Undreas Hamerle heraus: "Mutter oder Stiefmutter". Gine weitere Untwort auf die Frage: "Warum bin ich Katholik." 208 Seiten. Preis 1 Mark.

Großen Beisall sanden die "Praktischen und mahlgemeinten Katschläge für die gländige Menschheit". Gin Hausduch für alle christlichen Familien von G. Diessel, Redemptoristenpriester. 480 Seiten. Geheftet Mt. 2.10, einzehunden Mt. 2.50.

"Chriftus und Pilatus". Altes Gemälbe in neuem Rahmen. Sieben Borträgeüber die religiöse Glaubensgleichgültigkeit. Bon P. Andreashamerle, C. Ss. R. 150 Seiten. Preis 90 Pfg., ist zur Lesung für die heilige Fastenzeit sehr empfehlenswert.

Hervorragendes Interesse verdienen die soeben erschienenen Bücher von P. Johannes Polista, C. Ss. R.: Franentugenden. Für die Frauen und ihre Bereine geschrieben. Preis Mf. 1.20. In erster Linie allen katholischen Frauen zu empsehlen, aber auch dem Klerus wird es, sei es zu Vorträgen in Müttervereinen, Kongregationen oder andern passenden Gelegenheiten, vorzügliche Dienste leisen. — Der Chestand und die christliche Familie behandelt in sechs Kapiteln folgende Themen: Die She, die Familie, der katholische Mann, die Frau, die christliche Jugend, die katholische Kirche in recht aussührlicher und interessanter Weise.

Das "Handbuch" für die Leitung der Marianischen Kongregationen und Sodalitäten. Zusammengestellt von Rektor Johannes Dahlmann, Prases der Marianischen Kongregation für Ladengehülfinnen zu Münster in Westfalen. Preis Mt. 1.80, erscheint binnen Kurzem schon in 2. vermehrter Auslage und hat sich sehr bewährt.

Zwei zur Massenverbreitung vorzäglich geeignete Schriftchen sind die "Festschrift zum filbernen Papst-Inkiläum Lea XIII." Bon Dr. Nitolaus Thoemes. Preis 25 Pfg., und "Unser Windthorst, die Perle von Meppen". Borbild der katholischen Jünglings- und Mannerwelt des 20. Jahrhunderts. Bon Nitolaus Thoemes, Dr. phil., Mitglied des Windthorstbundes in Münster. Mit zwei Bollbildern. Preis 30 Pfg.

Glockenklänge fürs Kinderherz ist anmutiges Leoleitkuch durch das fath. Rirchenjahr Bon Mt. Hohoff. Zweite Auflage. 176 S. Hübschfartonniert 80 Pfg.

- Meifterhaft geschrieben!

Zwei Büchlein von Dr. J. L. Spalbing, Erzbischof von Chicago: Ansichten über Erziehung. — Die Frau und ihre Wissenschaftliche Aussbildung. Von F. Mersmann, Lehrerin. Zweite verbesserte Auslage. Preis à 40 Pfg.

Ein Jubiläumsbuch von eminenter Bedeutung nicht bloß zum filbernen Papstijubiläum, sondern auch — daran haben noch wenige gedacht — für das diamantene Bischoss- und goldene Kardinalsjubiläum, welches uns das kommende Jahr bringen wird, ist das Werk, das deshalb unter jedem Christbaum schimmern soll: "Ik das Papstum Gotteswerk?" Jubiläuumsbroschüre aus Anlaß des 25. Jahres der Thronbesteigung Sr. Heiligkeit Papst Leo XIII. Von Dr. Joseph Höller, C. Ss. R., Professor an der theologischen Hauslehransstalt zu Mautern. 244 Seiten. 2. Auslage. Preis Mt. 1.50, in seinem Gesschenkband Mt. 2.—.

# \* für die schweizerische Jugend

erscheinen in der Druckerei der "Padagogischen Blatter" zwei Zeitschriften, auf welche wir unsere Leser bei der Jahreswende ganz besonders ausmertsam machen möchten.

"Der Kindergarten" für die Schultinder, von dem hochw. Hern P. Urban und "Pia" in unübertrefflicher Weise fürs Kinderherz passend geschrieben, hat sich in dem ersten Jahre seines Bestehens zahlreiche kleine und große Freunde erworben. Um noch mehr solche zu gewinnen, wird er im neuen Jahre das Format vergrößern und den Preis — erniedrigen. Statt Fr. 1.80 wird er nur noch Fr. 1.50 kosten und wenn man 12 Abonnements bestellt, kostet er gar nur noch Fr. 1.25, und ein dreizehntes Gratisexemplar erhält man obendrein. "Der Kindergarten" hat aber den Preis nicht reduzieren können wegen dem Nebersluß an Abonnenten, den er etwa hätte, sondern er hat ihn mit fühnem Griffe, — ein buchhändlerisches va banque — reduziert, um die zu einer gessicherten Existenz notwendige Jahl Abonnenten zu bekommen. Denn der "Kindergarten" hat einen schweren Kampf gegen die ausländische Konsurrenz, und doch wäre es janmerschade, wenn dieses ori inelle und echt schweizerische slotte Kinderschriftschen sich nicht auf eine ganz gesicherte Existenz erschwingen könnte.

Vor wenigen Wochen hat die zweite Zeitschrift "Die Zukunft", Organ der schwe zerischen katholischen Jünglingsvereine, ihren vierten Jahrgang angetreten. Dieselbe erscheint in monatlichen, illustrierten Heften und kostet jährlich nur Fr. 2.40. Das Blatt dietet inhaltlich Ausgezeichnetes, wie es sich von der gediegenen Feder des hochw. Hern Redaktors und den berühmten Namen der stolzen Reihe seiner Mitarbeiter nicht anders erwarten läßt. Aber auch dieses einzige spezifische Organ der schweiz. kath. Jungmannschaft ist nicht auf Rosen gedettet. Nicht daß es mit auswärtiger Konkurrenz stark zu kämpsen hätte. Der Feind sitzt im eigenen Lager und heißt, neben vielen durch die Verhältnisse den Iünglingsvereinen gegebenen Schwierigkeiten, Gleichgiltigkeit unter der Jungmannschaft selbst und Verständnislosigkeit oder Arbeitsüberhäufung bei einem Teil derzenigen, welche mit der wichtigen Ausgabe der Erziehung unserer heranreisenden jungen Männer zu tun haben.

An alle Leser der "Grünen" richten wir deshalb den dringenden Apell: Unterstüßet die Beitrebungen zur Aufrichtung und Erhaltung einer selbsiständigen schweizerischen Litteratur für unsere katholische Jugend, erhaltet unseren Kindern und Jünglingen das würzige vaterländische Eigengewächs, welches zudem den ähnlichen ausländischen Produkten zum mindesten gleichsteht, wenn nicht sie übertrifft. — Werbet Abonnenten für den "Kindergarten" und "Die Zukunst"!